



SCHRIFTFÜHRER	Kurt Rauch Im Schulwald 6 66787 Wadgassen
KONTAKT	Tel. 0 68 34-4 13 44 Mobil 0171-53 404 80 Fax 0 68 34-49 08 49
WEB	www.squashclub-saarlouis.de schriftfuehrer@squashclub-saarlouis.de
HOMECOURT	Freizeitanlage RELAX Mathias-Erzberger-Straße 15 66806 Ensdorf
BANKVERBINDUNG	KSK Saarlouis BLZ 593 50110 Kto.Nr. 3200888



Squash: Squashclub Saarlouis vor Herausforderungen

Nach langer Coronapause und Abbruch der Saison 2019/2020 im März beginnen am kommenden Wochenende die Squashligen im Südwesten mit ihrer neuen Spielzeit. Der Squashclub Saarlouis nimmt erneut mit 2 Mannschaften teil: die 1. Mannschaft hatte den Klassenerhalt in der Regionalliga Südwest erreicht und nimmt einen neuen Anlauf in dieser Klasse. Die 2. Mannschaft versucht, in der Verbandsliga Südwest einen Mittelfeldplatz zu ergattern, wobei vorrangiges Ziel ist, den Spielerinnen und Spielern rundum Einsatzzeiten zu gewähren, um die Spielpraxis sichern. Naturgemäß sind die Hygieneregeln in Bezug auf COVID-19 sehr streng. Obwohl es sich bei Squash nicht um einen Kontaktsport handelt, fordern die Regularien Konzepte, die die Gefahr einer Infektion während Training und Wettkampf praktisch ausschließt. Der Squashclub Saarlouis hat bereits für den rechtlich möglichen Trainingsbetrieb ab Sommer dezidierte Hygienepläne entwickelt, mit denen man gute Erfahrungen gesammelt hat. Diese werden jetzt für die Spieltage in Absprache mit dem Squashverband, dem Hallenbetreiber und der Ortspolizeibehörde optimiert (Belüftung, eingeschränkte Nutzung, ständiges Desinfizieren, Abstand vor den Courts) sowie den geltenden rechtlichen Regeln angepasst.

Am Samstag, dem 10.10.2020, 14:00 Uhr, haben die Regionalliga-Spieler im Ensdorfer RELAX die ersten Heimspiele gegen Zweibrücken und Worms. Personell hat sich im Club nicht viel geändert. Die beiden Gastspieler aus Luxemburg, der Neuseeländer Nathan Sneyd sowie der 16-jährige Nachwuchsspieler Amir Samimi, werden, sofern die Corona-Verordnungen im Saarland dies erlauben, weiter zur Verfügung stehen. Zurückgekehrt ist nach einer einjährigen Pause Marius Röttgerding, der die 1. Mannschaft verstärken wird. Hingegen konnte der junge Saarlouiser Rudolf Fries, der in der letzten Saison zum Bundesligisten aus Güdingen gewechselt ist, nicht von einer Rückkehr überzeugt werden; er will weiter versuchen, in der Bundesliga die ersten Einsatzzeiten zu bekommen.

Die 2. Mannschaft muss beim SC Mainz III sowie gegen Idar-Oberstein II antreten.

Wadgassen, den 4.10.2020

Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch